Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

16.09.2010

Kammweg Erzgebirge-Vogtland - Markierung im Erzgebirge gestartet

Zertifizierungsantrag zum Qualitätsweg Wanderbares Deutschland auf dem Weg

Der Tourismusverband Erzgebirge hat heute (16.09.2010) in Seiffen (Erzgebirgskreis) gemeinsam mit den Kooperationspartnern Staatsbetrieb Sachsenforst, Erzgebirgsverein, Naturpark Erzgebirge/Vogtland, Tourismusverband Vogtland und Wegewarten offiziell die Markierung des zukünftigen Qualitätsweges Kammweg für das Erzgebirge gestartet.

Wegewarte der Erzgebirgszweigvereine und Kommunen werden 4500 neue Markierungszeichen an über 2200 Standorten sowie 430 neue Wegweiser und Übersichtstafeln als Grundlage für eine eindeutige und nutzerfreundliche Markierung installieren. Damit ist das im März 2010 im Erzgebirge begonnene Projekt zur Zertifizierung als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ einen entscheidenden Schritt weiter gekommen.

Mit der angestrebten Überreichung des Qualitätssiegels im Januar 2011 durch den Deutschen Wanderverband werden umfangreiche Marketingmaßnahmen beginnen. Die feierliche Eröffnung des Kammweges ist für Mai 2011 geplant.

Die Umsetzung der Markierung im Erzgebirge ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kommunen, des Erzgebirgsvereines und seiner Zweigvereine sowie des Naturparks Erzgebirge/Vogtland unter Organisation und Koordinierung des Tourismusverbandes Erzgebirge.

Im Vogtland wird die Markierung des Kammweges durch das Landratsamt Vogtlandkreis gesichert. Die durchgängig einheitliche Markierung ist als eines von neun Kernkriterien Voraussetzung für den erfolgreichen Antrag zur

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zertifizierung beim Deutschen Wanderverband, der bis 30.09.2010 durch die Tourismusverbände Erzgebirge und Vogtland gestellt wird.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von ca. 287 Kilometern und verläuft von Geising im Osterzgebirge entlang der böhmisch-sächsischen Grenze quer durch Erzgebirge und Vogtland bis nach Blankenstein in Thüringen. Dort bindet der Kammweg an die Qualitätswege Rennsteig und Frankenweg an und bildet somit ein einzigartiges Wanderkreuz.

Die Landschaftskulisse des Naturparks Erzgebirge/Vogtland, die breit gefächerten Kulturangebote und die mittelgebirgstypische Streckencharakteristik bieten ein hohes Maß an Erlebnispotenzial. Somit ist der Kammweg prädestiniert für Etappen-, Rund- und Tageswanderungen.

Für die Zertifizierung ist der Weg in 71 4-km-Abschnitte eingeteilt und durch die Projektmanagements bewertet worden. Dabei muss jeder Abschnitt mindestens 11 Punkte erhalten. Die Bewertung ergibt sich aus einer vorgegebenen Matrix, welche die Elemente Wegführung, Markierung, Infrastruktur sowie Erlebnismöglichkeiten am Weg berücksichtigt.

Zum Streckenverlauf waren zum Teil aufwendige Einzelabstimmungen mit privaten, kommunalen und staatlichen Eigentümervertretern notwendig, um Zertifizierungsbedingungen, Belange der Forstwirtschaft, Naturschutz und eine attraktive Wegführung in Einklang zu bringen. Beispiele hierfür sind die Wegführungen in Rittersgrün und im Hirtsteingebiet, bei denen für nicht zertifizierbare Streckenabschnitte durch die Unterstützung des Sachsenforsts eine bessere Routenführung gefunden werden konnte. Mit 55 Prozent der Strecke liegt ein großer Anteil allein im sächsischen Staatswald.

Unterstützt und umgesetzt wird das Gesamtprojekt durch Kommunen, den Staatsbetrieb Sachsenforst, den Erzgebirgsverein und den Naturpark Erzgebirge/Vogtland. Basis hierfür bilden geschlossene Kooperationsvereinbarungen mit den Tourismusverbänden Erzgebirge e. V. und Vogtland e.V. sowie dem Vogtlandkreis.

Die Vereinbarungen sind Grundlage der abschließenden Arbeiten zur Zertifizierung und sichern ein mittel- bis langfristig funktionsfähiges und effektives Management für den Qualitätswanderweg. Ferner sind auch Informations- sowie Marketingmaßnahmen Gegenstand der Zusammenarbeit.

Gemeinsame Ziele sind die Förderung des Wandertourismus sowie die Weiterentwicklung und der Erhalt der Erholungsinfrastruktur. Dem Staatsbetrieb Sachsenforst obliegt die Unterhaltung der Forstwege und -pfade des Kammweges und seiner Zugänge im Staatswald.

Die Vorbereitungen für die Vermarktung des Kammweges laufen nach der erfolgten Bewilligung entsprechender Förderprojekte bei den Tourismusverbänden Erzgebirge und Vogtland an. Ein gemeinsam erarbeitetes Marketingkonzept für den Kammweg bildet hier die Arbeitsgrundlage.

Daten und Fakten zum Kammweg:

- Gesamtlänge 287 km, davon 184 km im Erzgebirge, 82 km im Vogtland, 21 km in Thüringen

Erfüllung der Kernkriterien für das Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ (Werte in Klammern müssen erreicht sein)

- Naturnahe Wege 40,0 % (mindestens 35 %)
- Schlecht begehbare Wege 0,8 % (max. 5 %)
- Verbunddecke 15,1 % (max. 20 %)
- Auf befahrenen Straßen 0,9 % (max. 3 %)
- Neben befahrenen Straßen 1,9 % (max. 10 %)
- Nutzerfreundliche Markierung (Markierungszeichen, durchgängig vorhanden)
- Intensiv genutztes Umfeld 0,7 % (max.10 %)
- 71 4-km Abschnitte zur Bewertung eingeteilt, abgelaufen und bewertet